

## Kloster-Rallye „Auf den Spuren des Meisters“

### Altersstufe

4.–6. Schulklasse (9–13 Jahre)

### Zeitbedarf

1–3 h (Die einzelnen Elemente sind zeitlich variabel und können wahlweise zum Teil weggelassen oder gleichzeitig angeboten werden; lieber großzügig planen)

### Anzahl der Kinder

10–25

### Anzahl Leiter\*innen

2–4 Erwachsene

### Lernkompetenzen

- Eckharts Lebensumstände im 13. Jahrhundert kennenlernen
- Sprachliche Kompetenz schulen (Sprachrätsel)
- Basisinne integrierend erleben (Drucken, Tasten, Töpfern)
- Individuelle Vorlieben kreativ umsetzen (Drucken, Auswählen der Reihenfolge)
- Wechsel von ruhiger Konzentration und schneller Bewegung wahrnehmen
- Stille als meditatives Moment erleben und erinnern
- Selbst- und Gruppenreflexion am Ende der Rallye

### Thematische Schwerpunkte

- Predigerkloster als „authentischen Ort“ Eckharts kennenlernen
- Mögliche Erfahrung von Gottesbegegnung: überall, am besten in der Stille?

### Arbeitsformen

- bewegter Stationenablauf:
  - Parcours
  - Kreatives Gestalten
  - Sprachrätsel
  - Wahrnehmungsübungen
  - Stiller Ort
  - Sofortbilder als Erinnerungsmöglichkeit/zum Verankern
  - Philosophische Reflexion und Diskussion zu Eckhart-Zitaten in der Gruppe

## Beschreibung des Verlaufs

*Bei der zeitlichen Gestaltung besteht viel Freiheit und sie kann entsprechend der Zahl der Teilnehmer und der Erwachsenen angepasst werden. Ebenso können einzelne Stationen weggelassen und/oder andere hinzugefügt werden, die Reihenfolge verändert und einige Stationen gleichzeitig angeboten werden.*

*Eine mögliche Gruppierung ist: Begrüßung und Station 1 alle gemeinsam – dann Stationen 3, 6 und 7 parallel – dann Station 5 alle gemeinsam – dann Stationen 2 und 4 parallel – dann Abschlussrunde alle gemeinsam.*

### **Begrüßung in Sitzkreis (alle gleichzeitig) (10 min.)**

- In der Mitte steht ein Koffer, der Gegenstände aus den sich anschließenden Stationen enthält (z.B. Stoffbeutelchen, Schokoladentaler). Nach kurzer historischer Einordnung der Person Eckharts wird mithilfe der Gegenstände, die jeweils ein Kind aus dem Koffer holen darf, zur Rallye übergeleitet und der Ablauf erklärt.
- Zunächst werden Laufzettel (s. Anhang 1) an alle verteilt. Darauf sollen die Kinder sich nach jeder durchlaufenen Station einen Stempel bei einem der Erwachsenen abholen (ME-Stempel).

### **Station 1: Beutel bedrucken (alle gleichzeitig) (10 min.)**

- Kleine Stoffbeutel mit Zugband werden individuell von jedem Kind mit Buchstabenstempeln bedruckt (die eine Seite bei allen gleich: „ME“; die andere Seite mit dem jeweiligen Namen des Kindes).

### **Station 2: Sprachrätsel (10 min.)**

- Wahlweise sollen die Kinder ein Silbenrätsel aus Zitaten Eckharts lösen (s. Anhang 2), eine der beiden Buchstabensalat-Aufgaben (s. Anhang 3) oder ein ABC-Spiel (s. Anhang 4).

### **Station 3: Gegenstände ertasten (10 min.)**

- Die Kinder sollen einen aus drei Gegenständen in einem Stoffbeutel „blind“ ertasten und richtig benennen. Zu den Gegenständen wird jeweils ein klein wenig zur mittelalterlichen Lebenswirklichkeit und zu Eckharts Leben erzählt.
- Beispiele:
  - ein kleiner Fuß: Im Mittelalter gab es keine Autos und Meister Eckhart musste oft lange zu Fuß laufen, um in andere Städte zu gelangen.
  - ein Fraktur-Buchstabe und/oder eine Schreibfeder: Im Mittelalter gab es keine Computer, ja nicht einmal Schreibmaschinen. Meister Eckhart musste alles von Hand mit einer Feder aufschreiben (lassen).
  - eine Kerze: keine Lichtschalter ...
  - ein Tonkrug: kein Wasserhahn ...
  - ...

### **Station 4: Töpfern (10 min.)**

- Töpfern eines an Station 3 ertasteten Gegenstandes: Die Kinder dürfen sich selbst z.B. einen kleinen Fuß töpfern und zum Trocknen dort stehen lassen.

### **Station 5: Stiller Ort (alle gleichzeitig) (20 min.)**

- Im Hohen Chor der Predigerkirche ist ein großes, dickes Seil ausgelegt, das einen Kreis von ca. 1 m Durchmesser bildet. Alle stehen um das Seil herum. In der Mitte befinden sich eine aufgeschlagene Bibel, eine große Kerze und das Zitat von Eckhart:
- „Gott aber, hat man ihn, so hat man ihn allerorten; auf der Straße und unter den Leuten so gut wie in der Kirche oder in der Einöde oder in der Zelle.“
- Nach kurzer Hinführung über eine Körper-Wahrnehmungsübung (Füße spüren, sich „verwurzeln“, nach oben strecken mit dem ganzen Körper) wird das Zitat vorgelesen.
- Dann Stille, die mit Klangschale eingeleitet und beendet wird
- Nun darf sich ein Kind nach dem anderen allein in den Kreis setzen und wählen, ob es ein Polaroidfoto mit sich im Kreis oder ein Foto vom gestalteten Kreis ohne sich mit nach Hause nehmen möchte.
- Erklärung, dass das Foto die Kinder immer an ihren „Stillen Ort“ erinnern soll, wo sie Gott (am besten) begegnen können. Das kann überall sein (s.o., Zitat).

### **Station 6: Parcours im Klosterinnenhof (10 min.)**

- Die Kinder sollen wertvolle Gegenstände (z.B. in Samt gewickelte Abendmahlskelche), an einen stabilen Stock gebunden, heil über einen Hindernisparcours transportieren. Als Belohnung erhalten sie (Schokoladen-)Goldtaler.

### **Station 7: Sprachspuren des Meisters (10 min.)**

- Die Kinder sollen sich vor dem Portal der Predigerkirche ein Zitat des dortigen Bodendenkmals aussuchen und mit Papier/Folie abpausen.

### **Abschlussrunde (alle gleichzeitig) (20 min.)**

- Nachdem die Kinder alles in ihrem Stoffbeutel verstaut haben (den getöpferten Gegenstand, das Polaroidfoto, den Goldtaler, das abgepauste Zitat und ggf. das Zitat von Station 5), treffen sich alle zur Abschlussrunde (bei gutem Wetter im Hof).
- Nun kann jeder, der möchte, sein Zitat vorlesen und begründen, warum er es ausgewählt hat. (Sechs dieser Zitate sind im Silberrätsel verwendet worden.)
- Ebenfalls hat jeder, der möchte, die Möglichkeit, zu beschreiben, wie er den Stillen Ort erlebt hat, und gemeinsam kann kurz diskutiert werden, was das entsprechende Zitat damit zu tun hat. („Gott aber, hat man ihn ....“)
- Nachdem die Rallye kurz Revue passieren gelassen wurde, werden die Kinder in den Tag verabschiedet.

## Materialien

- Koffer
- Laufzettel entsprechend der Teilnehmerzahl
- Kleine Stoffbeutel, z.B. aus Leinen oder Baumwolle (etwa 20 x 12cm), entsprechend der Teilnehmerzahl
- Buchstabenstempel und Stempel „ME“ in alter Schrift; verschiedenfarbige Stempelkissen
- Lufttrocknende Tonmasse und Bastelunterlagen
- Drei kleine Gegenstände zum Ertasten im Stoffbeutel – Bezug Mittelalter/Kloster
- Polaroidkamera und Filme
- Großes, dickes Seil, Kerze und Bibel für den „stillen Ort“
- Klangschale
- ME-Zitat groß auf Pappe gedruckt/geschrieben und ggf. pro Teilnehmer auf einen kleinen Zettel gedruckt/geschrieben
- Ausreichend viele Exemplare der Sprachrätsel, Stifte, Papier oder Folie zum Abpausen
- Wertvoll anmutender Gegenstand in Samt gehüllt, Stock
- Hindernisparcours/natürliche oder künstliche Hindernisse (z.B. ein paar Stühle, Bänke, Tische)
- Schokoladen-Goldtaler
- Evtl. Dominikanerhabit oder zumindest Umhang, damit einer der Erwachsenen Eckhart spielen kann

## Vorbereitungen

Die Vorbereitungen variieren je nach Anzahl der angebotenen Stationen. In jedem Fall sollte hier großzügig geplant werden, da die Vorbereitungen verhältnismäßig aufwendig sind.

# Folge den Spuren des Meisters



Name: .....

1. Station



2. Station



3. Station



4. Station



5. Station



6. Station



7. Station



## Silbenrätsel

Die Aufgabe ist, von folgenden zerlegten Zitaten (auf Pappstreifen) eines korrekt zusammenzupuzzeln.

- SOWEIT DU / IN FRIEDEN BIST, / SOWEIT BIST / DU IN GOTT.
- NIMM DICH / SELBER WAHR, / UND WO DU / DICH FINDEST, / DA LASS DICH.
- JE FREIER WIR / VON UNS / SELBST SIND, / UMSO MEHR / GEWINNEN WIR / UNS.
- BIST DU GERECHT, SO/ SIND AUCH / DEINE WERKE / GERECHT.
- LERNE MITTEN / IM WIRKEN / INNERLICH / UNGEBUNDEN / ZU SEIN.
- MAN KANN / GOTT NICHT / BESSER FINDEN/ ALS DORT, WO/ MAN IHN / LÄSST.

Zum Abgleich gibt es die kompletten Zitate auf farbigen großen Streifen, die man auch im Raum aufhängen kann.

Da es nicht ganz leicht ist, sind Kleingruppen zur Lösung günstig. Nach Bedarf kann natürlich auch Hilfe gegeben werden.

WO BEGINNT DAS WORT?

MUSST DU ES RÜCKWÄRTS ODER VORWÄRTS  
LESEN?

DIE WÖRTER HABEN ALLE ETWAS MIT  
DEM LEBEN MEISTER ECKHARTS ZU TUN.

R	L	E
E	R	H

S	E	L
T	I	L

E	H	C
R	B	Ü

F	R	E
U	R	T

E	K	I
H	C	R

Y	M	K
S	T	I

FINDE MINDESTENS 5 WÖRTER!

DIE WÖRTER SIND VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS,  
RAUF UND SCHRÄG GESCHRIEBEN.

S	O	L	K	L	O	S	T	E	R
T	I	S	C	T	R	I	F	Ü	L
O	R	M	E	L	O	V	T	S	I
T	I	E	K	M	E	S	T	H	C
T	R	A	M	I	N	U	O	V	E
L	E	E	R	E	P	I	G	O	L
P	O	N	Z	I	T	K	N	R	O
L	I	R	E	T	S	I	E	M	N
V	E	L	U	G	E	R	V	Z	W
H	U	F	Ü	L	L	E	A	E	C

WO BEGINNT DAS WORT?

MUSST DU ES RÜCKWÄRTS ODER VORWÄRTS  
LESEN?

DIE WÖRTER HABEN ALLE ETWAS MIT  
DEM LEBEN MEISTER ECKHARTS ZU TUN.

R	L	E
E	R	H

Lehrer

S	E	L
T	I	L

Stille

E	H	C
R	B	Ü

Bücher

F	R	E
U	R	T

Erfurt

E	K	I
H	C	R

Kirche

Y	M	K
S	T	I

Mystik

FINDE MINDESTENS 5 WÖRTER!

DIE WÖRTER SIND VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS,  
RAUF UND SCHRÄG GESCHRIEBEN.

S	O	L	K	L	O	S	T	E	R
T	I	S	C	T	R	I	F	Ü	L
O	R	M	E	L	O	V	T	S	I
T	I	E	K	M	E	S	T	H	C
T	R	A	M	I	N	U	O	V	E
L	E	E	R	E	P	I	G	O	L
P	O	N	Z	I	T	K	N	R	O
L	I	R	E	T	S	I	E	M	N
V	E	L	U	G	E	R	V	Z	W
H	U	F	Ü	L	L	E	A	E	C

M

E

J

S

T

E

R

E

K

K

H

A

R

T